



**Anwesende:**

Hr. Jere  
Fr. Borek  
  
Fr. Sonja Pelz-Lindner  
  
Hr. Höck  
Hr. Sitzmann

Gmd. Eggolsheim  
Gmd. Eggolsheim  
Gmd. Eggolsheim  
Gmd. Eggolsheim  
ALE Oberfranken  
Büro SPL  
Bayerischer Landtag  
AK Sprecher  
AK Sprecher

**Verteiler:**

schwarzmann@eggolsheim.de  
hueppe@eggolsheim.de  
jere@eggolsheim.de  
jugendpflege@eggolsheim.de  
Rainer.Albart@ale-ofr.bayern.de  
info@ihre-landschaftsarchitektin.de  
post@mdl-hofmann.de  
stefan.hoeck@gmx.de  
fritz.sitzmann@neuses.net

**Besichtigung Jugendzentrum wegen Bausubstanz**

**Bemerkungen:**

**1. Räumlichkeiten**

Das JUZ besteht aus 3 von einander getrennten Räumen. Die zwei ehemaligen Feuerwehrgaragen werden hauptsächlich als Getränke-lager und als Abstellräume genutzt.

Der Hauptjugendraum mit Sanitäreinrichtungen und einem räumlich getrennten Küchenbereich befindet sich im neueren Anbau, das über die Seite am Eggerbach betreten wird.

Der Innenraum macht einen gepflegten Eindruck. Allerdings ist der Boden abgenutzt und sollte bei Gelegenheit erneuert werden. Die Räume werden über Elektro-Heizstrahler erwärmt. Hier ist zu überlegen, ob das JUZ an ein Nahwärmenetz angebunden werden kann. Umfragen zur Erstellung eines Nahwärmenetzes für Neuses laufen.



**2. Dachboden**

Der Dachboden ist nicht ausgebaut und wird als Lager genutzt.

Über eine Dachluke mit Ausziehleiter kann der Dachboden vom Hauptraum erreicht werden. Allerdings sind die Sprossen der Ausziehleiter zum Teil lose oder fehlen! Eine weitere (größere) Dachluke befindet sich im nördlichsten Raum. Diese Dachluke ist allerdings weder verschließbar noch absturzesichert.

Die Bodenbretter sind lose und z.T. durchgebrochen, so dass hier ein erhebliches Gefahrenpotential besteht.

Der Dachaufbau wirkt gesund und stabil. Allerdings fehlt ein baulicher Abschluss zwischen Randbalken und Tragwerk, so dass hier ringsum ein ca. 15 cm breiter offener Schlitz Wind, Wetter und Tiere einlässt. Diese Öffnung sollte verschlossen werden.

Da der Dachboden als reines Lager verwendet wird, muss das Dach nicht isoliert werden, allerdings sollte der Boden gedämmt und neu verbrettert werden, so dass die genutzten Aufenthaltsräume wärmeisoliert sind.



# DE Neuses a.d. Regnitz

## Besichtigung Jugendzentrum (JUZ)

Nr. 21

5.05.2015  
18.00-19.00

### 3. Fassade

Die ehemalige Nutzung als Feuerwehrhaus ist prägend. Die Fassade wirkt unstrukturiert und für die jetzige Nutzung ungeeignet.

Bei einer energetischen Sanierung und Wärmedämmung sollte die Fassade umgestaltet werden.

Das Rolltor sollte durch ein zweiflügeliges Tor ersetzt werden und evtl. zum nördlichen Lagerraum versetzt werden, so dass die zu lagernden Möbel etc. mit einem Flaschenzug durch die Dachluke in den Dachboden verstaut werden können.



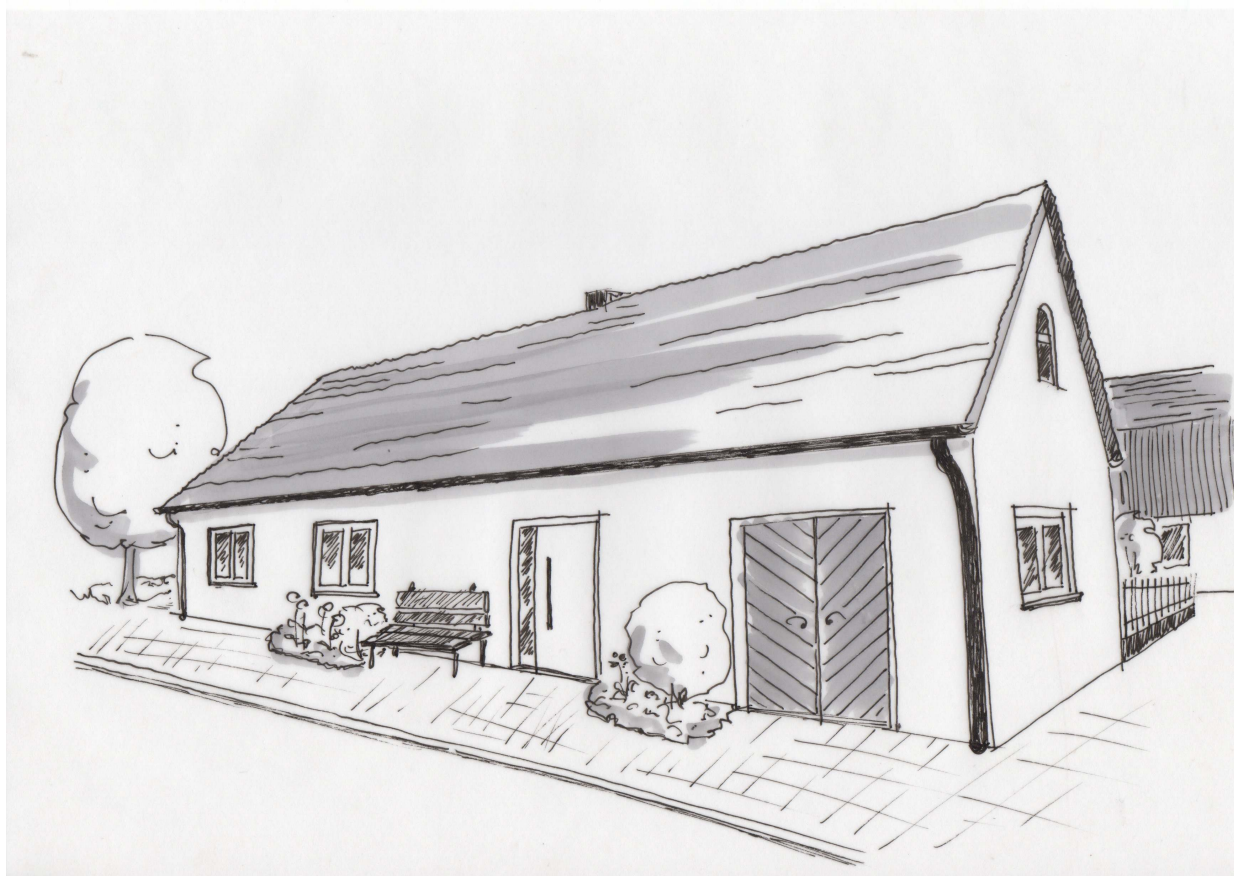
### 4. Außenanlagen

Außer einer gemähten Wiese sind keine Außenanlagen vorhanden.

Es gilt zu klären, ob die Wasserleitungen von der Waschmaschine und Spülbecken angeschlossen sind, oder einfach nach außen geleitet werden und im Erdreich versickern.



Vorschlag für geänderte Fassade zur Bamberger Straße:



#### Nächste Termine:

19.05.15, 19.30	Abstimmung + Diskussion der Ergebnisse und Skizzen, Vorbereitung Endpräsentation
16.06.15, 19.00	Geplant: Endpräsentation, Bürgerversammlung
27.06.15, 9.00-18.00	Inforundfahrt durch andere DE-Dörfer

Bitte definitive Anmeldung!

Sonja Pelz-Lindner  
Ihre Landschaftsarchitektin